



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 2/2019

29. Januar

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Ausstellung der Kulturstrolche der GGS Gronau im Kunstmuseum Villa Zanders

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

Der Veranstaltungsplaner 2019 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter <https://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx>.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker März 2019 ist am 19. Februar 2019.

NEUIGKEITEN



Kulturrucksack NRW 2019

Der Kulturrucksack ist wieder gepackt! Acht interessante Projekte sind für die Altersgruppe 10 bis 14 Jahre wieder auf die Beine gestellt worden.

Die Teilnahme an den Projekten ist kostenlos.

- **Mama erzähl mal - Theater und Fotografie**
Jan. - Dez. 2019 im CROSS
 - **„Das Leben eines Computerspielhelden“ - Die Foto-Story**
mit Angelika Koch und Andreas Kapler
23. – 27. April 2019 im FrESch
 - **MaD - Music and Dance - Weekend**
mit Emin, Elif und JJ da Costa
am 4.+5. Mai, 7.+8. September und 16.+17. November 2019
im Krea-Jugendclub
 - **Grooven und Sprayen – Streetdance, Graffiti und Songwriting**
mit Brown Brown, Shake, Crash und Thomas
15.- 19.07.2019 im Q1 Jugend-Kulturzentrum
 - **Kultur-Ferien 2019: MUSIK–KUNST–VOCAL–THEATER–PERFORMANCE**
22. - 26.07.2019 in der Kreativitätsschule
 - **„...ab auf die Bühne!“ – Musical-Workshop**
mit David und Tobias Göttfert
20.07. – 04.08.2019 im UFO-Jugendkulturhaus der AWO
 - **„Druck machen analog und digital – 3D-Druck und Tiefdruck“**
mit dem Designer Martin Schneider
1 Woche im Aug. 2019 im LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
 - **Schau mich an! „So wie ich bin“**
Theater mit Patricia Langfeld und Michael Lourenco,
1 Woche in den Herbstferien 2019 im Q1 Jugend-Kulturzentrum
- Der Kulturrucksack wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bergisch Gladbach.
-

VHS-Frühjahrssemester 2019: Bildung und Begegnung

Das neue VHS-Programmheft für das Frühjahrssemester 2019 ist da! Ab sofort können alle Angebote gebucht werden. Information und Anmeldung: Tel. 02202 / 142263, E-Mail: I.Kosmidou@stadt-gl.de oder unter www.vhs-gl.de. Das Semester beginnt am 11. Februar 2019.

Intermelodie Seniorenchor sucht Mitmusikanten mit und ohne Noten-Vorwissen, aber sehr gerne auch mit Instrument

Der Intermelodie Seniorenchor der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) hat nach den Feiertagen die Probenarbeiten für 2019 wieder aufgenommen. Rentner und Pensionäre, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, dienstags von 10:00 - 11:30 Uhr in der Musikschule, Langemarckeweg 14, an einer Probe teilzunehmen. Das Repertoire des Chors ist breit gefächert: Volkslieder, Schlager und Gesänge der klassischen Literatur. Die Auswahl berücksichtigt dabei die altersbedingten Möglichkeiten der Sänger.

Bücherei in Paffrath zurzeit unregelmäßig geöffnet – aktuelle Öffnungszeiten werden im Internet veröffentlicht

Aufgrund eines personellen Engpasses können derzeit die gewohnten Öffnungszeiten der öffentlichen Schulbibliothek in der Integrierten Gesamtschule Paffrath nicht immer eingehalten werden. Die geplanten Öffnungszeiten sind online auf den [Internet-Seiten der Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#) vermerkt. Wer ganz sichergehen will, nicht vor verschlossenen Türen zu stehen, kann auch vorab anrufen: Tel. 02202 / 51462.

Geschriebenes wieder lesbar machen – der Aktionsplan Inklusion in der Stadtbücherei

Wenn die Brille zum Lesen nicht mehr reicht - die [Stadtbücherei](#) startet mit einem neuen Service in das Jahr 2019. Das Ziel der Stadtbücherei ist es, Angebote für möglichst viele Kundengruppen zu schaffen und diese auch für alle zugänglich zu machen.

Oft beginnt dies im Kleinen: mit Lesebrillen in verschiedenen Sehstärken zum Beispiel, die die Bücherei für all Jene bereit hält, die ihre Brille vergessen haben. Für wen die Lesebrille nicht mehr reicht, hat die Stadtbücherei nun eine elektronische Lesehilfe aus Mitteln des Aktionsplans Inklusion 2018-2022 bekommen. Die Lesehilfe funktioniert in etwa wie eine elektrische Lupe: mit einer HD-Kamera wird der Text bzw. das Bild, das vergrößert werden soll, abgefilmt und bis zu 22-fach vergrößert auf dem Display dargestellt. Durch zwei Tasten lässt sich der Text über die ganze Spaltenbreite verschieben, ohne dass das gesamte Gerät verschoben werden muss. Darüber hinaus sorgen fühlbare Positionierhilfen, eine zuschaltbare Leselinie oder eine einstellbare Zeilenmaske für eine bessere Orientierung. Die neue Lesehilfe kann während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei im Lesesaal genutzt werden.

[Mehr...](#)



„Kinder der Utopie“

Schon jetzt wirft ein Kinofilm, der am 15. Mai 2019 Premiere hat, seine Schatten voraus.

Denn für den Film „Kinder der Utopie“ wird Publikum gesucht – nur dann wird er auch in Bergisch Gladbach zu sehen sein! Die Servicestelle für Inklusion „InBeCo“ und die inklusive Tanzgruppe „Lichtgestalten“ um Sonja Schumacher sind Patinnen des Films. Es dreht sich – wie kann es anders sein bei diesen Patinnen – um Inklusion. Das Thema ist noch immer hochaktuell, nach wie vor ist der Bedarf an Inklusion in Schule, Freizeit und Arbeitsleben sehr groß. InBeCo und die Lichtgestalten werben dafür, dass sich viele als Zuschauer/-innen unter www.diekinderderutopie.de/ eintragen und der Film somit gezeigt werden kann. Ein

Rahmenprogramm rundet den Kinoabend ab. Auch dazu sind noch Aktive und Interessierte für Inklusion gefragt!



Der Elisen-Chor löst sich auf

„Liebe Ehemalige, Freunde und Förderer des Elisen-Chores, mit nur noch 19 aktiven Sängerinnen und Sängern sahen die Chormitglieder für den 1987 gegründeten gemischten Chor keine Zukunft mehr. Der Elisen-Chor hat sich nach Beschluss der vollzählig anwesenden Chormitglieder auf der heutigen Jahreshauptversammlung mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Wir bedanken uns bei allen, die uns über die Jahre hinweg die Treue gehalten haben sowie bei allen im "Elisen-Netzwerk" tätigen Freunde und Förderer. Im Namen des Vorstandes
Helmut Busch“

Das neue Programm der Thomas-Morus-Akademie

Tagungen, Akademieabende, KulturDinner, Workshops, Erkundungen, Ferienakademien aber auch das Angebot "nachmittags im Museum", spirituelle Wanderungen oder der KulturExpress ... stehen für ein breites Spektrum sehr unterschiedlicher Programmformen. Mit unseren Themen und Veranstaltungen eröffnen wir Ihnen (neue) Zugänge zu kulturellen Besonderheiten, politischen Hintergründen, spirituellen Angeboten, theologischen und kirchlichen Entwicklungen und Fragestellungen. Was interessiert Sie? Nehmen Sie sich Zeit, das Akademie-Programm zu lesen. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren! Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.
Redaktionsschluss für den März-Kultur-Ticker ist am 19. Februar 2019.

VERANSTALTUNGEN



Medienflohmarkt in der Stadtbücherei

Freitag, 1. Februar 2019

13:00 - 19:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Was Sie immer schon einmal lesen wollten, entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschenbüchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Aus dem Nichts“

Am Freitag, 1. Februar 2019 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die [Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2, ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den deutsch-französischen Spielfilm „Aus dem Nichts“ von Fatih Akin. Zum Inhalt: Katja (Diane Kruger) verliert bei einem Anschlag ihren deutsch-türkischen Ehemann und ihren Sohn. Als das Täterpaar mangels Beweisen vom Gericht freigesprochen wird, sucht sie nach den inzwischen geflohenen Tätern, um Selbstjustiz zu verüben. Dieser Film wurde als bester fremdsprachiger Film mit dem Golden Globe Award ausgezeichnet. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

Kabarett an der IGP: Anny Hartmann mit Schwamm drüber? Das (ALLER)Letzte zum Schluss! Der besondere Jahresrückblick 2018

Freitag, 1. Februar 2019, 20:00 Uhr, [Integrierte Gesamtschule Paffrath](#), Borngasse 86
2018 – Politisch ein spannendes Jahr mit den großen Fragen: wer kommt? wer bleibt? wer geht? Und – in jedem Fall – wohin? Bekommen Flüchtlinge nur noch Asyl, wenn sie sofort in ihr Heimatland zurückkehren – diesmal als Soldat der Bundeswehr? Es war ein aufregendes Jahr, die Themenpalette schier unerschöpflich, denken wir nur an die FIFA Mafia WM in Russland oder die never ending GROKO Debatten - lassen Sie sich überraschen, wen und was Anny Hartmann in ihrem Jahresrückblick entlarvt. Witzig, charmant und intelligent bereitet sie die Ereignisse des vergangenen Jahres auf. Je länger man Anny Hartmann zuhört, desto mehr fragt man sich: Das alles haben wir 2018 hinter uns gebracht?
Einzeltrittspreise: Normal: 20,00 Euro, Schüler/innen, Auszubildende 8,00 Euro.



8. Pfannekuchensitzung mit der Band: RITA + der kleine SCHOSCH

Samstag, 2. Februar 2019

15:00 Uhr

[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Quirlsberg 1

Familienkarneval für Kinder ab 4

Jahren, Omas, Opas, Eltern, Freunde,
Onkels und Tanten

Es bruzzelt und knallt, knuspert und hallt. Man poltert und springt, gröhlt und singt. Die Band ist zu viert, das Schlagzeug vibriert. Es wummert der Bass, Riesenkarnevalsspaß!!! Pfannekuchensitzung Nummer 8: Der Opa tanzt, die Oma lacht! Ausgerüstet mit Don Kochottos leckerem Pfannekuchenrezept wollen die Kinder den weltgrößten Pfannekuchen backen. Doch dieser denkt gar nicht daran, sich aufessen zu lassen und läuft den Kindern – kattiper, kattaper- davon. Die wilde Verfolgungsjagd endet bei der 8. Pfannekuchensitzung. Dort fühlt sich der dicke fette Pfannekuchen am wohlsten. Bei den Nilpferden, die im Spitzenrock Ballett tanzen und auch schon mal alles platt trampeln. Bei der Affenliebhaberin Jane, die versucht schüchterne Schimpansen zu beforschen. Bei den Entenküken, die im unfolgsamen Entensohn einen großartigen Papa finden. Bei den Füchsen in der Disco. Bei der laufenden Nase, der hüpfenden Spaghetti, im Insektenhotel und bei der quicklebendigen Band „Rita und der kleine SCHOSCH“ mit ihren Hits zum Mitsingen und Mittanzen. Eintrittspreis: 8,00 Euro Kinder/ 12,00 Euro Erwachsene + VVK. Vorverkauf im Q1 und bei Köln Ticket. Dauer: 90 min. incl. Pause. Kostümierung erwünscht.



Das Märchen vom Prinzen, der sich nicht mehr freuen konnte

Samstag, 2. Februar 2019

Samstag, 9. Februar 2019

jeweils 15:00 Uhr

Dienstag, 5. Februar 2019,

10:00 Uhr für Gruppen

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-
Gutenberg-Realschule

Prinz Goldhaar ist nur noch traurig und lässt sich durch nichts und niemanden mehr aufmuntern und trösten. Erst der weise Jeronimo weiß einen Rat: Der Prinz muss hinauf in die Berge, um dort die blaue Wunderblume zu finden. Also macht sich Goldhaar auf einen beschwerlichen Weg... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

„Chaos im Hause Tudor oder die Prinzessin und das Bettlermädchen“

Eine Komödie von Bernd Kolarik nach Mark Twain.

Samstag, 2. Februar 2019, 19:30 Uhr und

Sonntag, 3. Februar 2019, 18:00 Uhr, Aula der [Freien Waldorfschule Bergisch Gladbach](#), Mohnweg 13

Theateraufführung von Schülern der 8. Klasse der Freien Waldorfschule Bergisch Gladbach. Frei nach Mark Twains Roman "Prinz und Bettelknabe" sind es hier zwei siebzehnjährige Mädchen, die durch einen Zufall die Rollen tauschen. Aus dem Bettlermädchen wird für kurze Zeit eine Prinzessin, aus der Prinzessin eine Bettlerin.(...) In der Pause werden passend zum Stück Gaumenfreuden aus der adeligen englischen Küche gereicht. Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten!

Mythos – Das Remake

Leben & Lieder von Dietrich, Piaf, Monroe & anderen weiblichen Legenden!

Samstag, 2. Februar 2019, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

In ihrer einfühlsamen und sinnlichen Inszenierung zeigt Sylvia Brécko Stationen aus dem Leben der vielschichtigen, zu Legenden gewordenen Frauen. Mit Charme und Witz zitiert sie unvergessene Filmszenen genauso wie Aussagen von Zeitgenossen und der Stars selbst. Dazu interpretiert Sylvia bekannte und weniger bekannte Melodien der Weltstars. Der musikalische Bogen spannt sich von Piafs „La vie en rose“ über Marlenes „Lilli Marleen“ bis hin zu Marilyn Monroes „Diamonds are a girl`s best friend“. Neben den drei unvergessenen Göttinnen des Showbusiness musikalisch zu Wort kommen in diesem Remake aber auch weitere faszinierende Frauen, die den Weg der drei Showgrößen gekreuzt haben: lassen Sie sich überraschen! Eintritt: 17,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.



age on stage Konzert mit BandAge

Samstag, 2. Februar 2019

20:15 Uhr

Pfarrsaal Herz Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140

Konzerte von BandAge bestechen durch ein tanzfreudiges Publikum sowie eine Band, der man den Spaß an ihrer Musik ansieht. BandAge – das sind 6 Musiker unterschiedlichsten Alters: Denny De Giovanni ist der Frontmann und Sänger, Gitarrist Michael Motz und Keyboarder Fabian Fischer füllen den Raum mit Klang, Horst Neubauer setzt zusätzliche Highlights auf der E-Gitarre, Bassist Thomas Petzold und Schlagzeuger Oliver Bläsius bilden das rhythmische Fundament. Die Bandbreite der Musiker-Baujahre erstreckt sich von den 50er bis hin zu den 80er Jahren. Genau diese Idee ist es, die sich sowohl durch die Zusammensetzung der Band als auch das Publikum und Repertoire zieht. VVK 12,00 Euro

(Rabatt ab 10 Karten =10,00 Euro), im [H&A-Café](#) oder verbindliche Reservierung unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.

Gemeinsam für die Kunst? - Künstlerpaare des 19. und 20. Jahrhunderts

(Sa.-So.) 2. bis 3. Februar 2019, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Künstlerpaare wie Camille Claudel und Auguste Rodin, Gabriele Münter und Wassily Kandinsky oder Max Ernst und Leonora Carrington sind vielen Kunstinteressierten bekannt. Wie beeinflusste die persönliche Beziehung das künstlerische Schaffen und den kreativen Prozess der Paare? Wie nahmen sie füreinander die Rolle von Schöpfer und Beobachter wahr, wie spiegeln sie sich dabei gegenseitig? Interessant ist, dass auch nach dem Erlöschen der Liebe manche Paare weiterhin produktiv zusammen gearbeitet haben. So haben Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely auch Jahre nach ihrer Trennung sich jederzeit in ihr Tun Einblick gewährt. Welche gegenseitigen Einflüsse lassen sich heute noch nachzeichnen? Welche Spuren haben die Künstlerinnen und Künstler im Werk ihrer Partner hinterlassen? Weitere Informationen zu dieser Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 3. Februar 2019

11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach 1850

Sonntag, 3. Februar 2019

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch](#)

[Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Schöpfen, Foto: © LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! 4,50 Euro, Kinder / Jugendliche frei.

Marionettentheater "Mary Poppins" - Die Geschichte eines zauberhaften Kindermädchens

Sonntag, 3. Februar 2019, 16:00 Uhr, [Kirche zum Frieden Gottes](#), Martin-Luther-Str. 13
Mit viel Arbeit und Liebe hat das "Krea-Team" der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach das Marionettentheaterstück "Mary Poppins" entwickelt. Um 15:00 Uhr wird die Ausstellung zur Entstehungsgeschichte mit vielen Bildern und Beispielen eröffnet. Um 16:00 Uhr beginnt die Vorstellung. Das Drehbuch, die Figuren und ihre Kostüme sowie die Kulissen des Marionettentheaters sind im "Krea-Team" entstanden. Als Puppenspielerinnen treten die Frauen des Krea-Teams und des Kindergottesdienst-Teams sowie die Kinder des Kinderliteraturkreises auf. Eintritt frei - Spende erbeten.

100 Jahre Bauhaus

Montag, 4. Februar, 18. Februar und 11. März 2019, 10:30 - 12:45 Uhr, [Katholisches Bildungswerk](#), Laurentiusstraße 4 – 12

Im Jahr 2019 jährt sich die Gründung des weltberühmten Bauhauses zum 100. Mal. Berlin, Weimar und Dessau sowie Partner aus Deutschland und aller Welt begehen gemeinsam den Jahrestag der Gründung einer der bedeutendsten kulturellen Errungenschaften des 20. Jahrhunderts. Heute gehört das Bauhaus der ganzen Welt, aber es kommt aus Deutschland und ist der wohl erfolgreichste kulturelle Exportartikel Deutschlands im 20. Jahrhundert. Anlässlich dieses Jubiläums wollen wir im Kurs die wirkmächtigen Ideen des Bauhauses in den Bereichen Kunst, Design und Architektur kennenlernen. Referentin: Kerstin Meyer-Bialk, M.A., Kunsthistorikerin. Teilnahme-Gebühr 18,00 Euro, Veranstaltungs-Nr. 7709053. [Mehr...](#)

Seniorenkino mit „Lady Bird“

Dienstag, 5. Februar 2019, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlossstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und der Tragikomödie „Lady Bird“. Zum Inhalt: Der Alltag von Christine „Lady Bird“ McPherson (Saoirse Ronan) im kalifornischen Sacramento besteht aus High School-Routine, Familientrouble und ersten ernüchternden Erfahrungen mit Jungs. Kein Wunder also, dass die 17-Jährige davon träumt, flügge zu werden. Im echten Leben rebelliert sie mit Leidenschaft und Dickköpfigkeit gegen die Enge in ihrem Elternhaus. Doch allzu leicht macht ihre Mutter (Laurie Metcalf) dem eigenwillig-aufgeweckten Teenager die Abnabelung natürlich nicht, und so ziehen alle beide zwischen Trotz, Wut und Resignation immer wieder sämtliche Gefühlsregister. (Text: Verleih)



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Karlheinz Stockhausen – Klang
Bilder“**

Mittwoch, 6. Februar 2019

10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Teilnahmegebühr 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.

Das Lichtspiel-Café zeigt „Die Geschichte vom weinenden Kamel“

Mittwoch, 6. Februar 2019, 15:15 Uhr, [CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe](#), Margaretenhöhe 24
Das CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe lädt auch im Februar wieder zum Kinovergnügen und Filmgespräch ein, mit Kaffee und Kuchen ab 14:30 Uhr. Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen 5,00 Euro. Der Film „Die Geschichte vom weinenden Kamel“ handelt von einer Nomadenfamilie, in der ein weißes Kamelfohlen zur Welt kommt, welches jedoch von seiner Mutter verstoßen wurde. Die Nomaden versuchen alles um die beiden zu vereinen. In einem uralten mongolischen Ritual versuchen sie mit Hilfe von Gesang und Pferdekopfgeige das Interesse der Mutter zu erwecken (Filmstarts.de).



Bilderbuchkino
„Lieselotte versteckt sich“

Mittwoch, 6. Februar 2019

16:00 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Diana Rajabi unter

rajabi@stadtbuecherei-gl.de oder

02204 / 55357.

Eigentlich wollte sie nur mit ihren Freunden Verstecken spielen. Lieselotte hat sich auf dem Baum das allerbeste Versteck ausgesucht, so gut, dass keiner sie findet! Runterzuspringen traut sie sich aber nicht... Mit dem Bilderbuchkino wird Alexander Steffensmeiers „Lieselotte versteckt sich“ auf eine Wand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 7. Februar 2019

14:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Besichtigt werden können die Ausstellungen:

„Karlheinz Stockhausen – Klang Bilder“,

„Tina Haase – unbedingt“ und

„Winfried Junge – kleinkram“.

Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!

Sold 2017, © Eberhard Weible

Tina Haase ist durch ihren Geniestreich Oh, Maria Theresia (Salonstücke 3, 1995) für immer mit dem Kunstmuseum Villa Zanders verbunden. Damals hatte sie den Kronleuchter des Grünen Salons zu Boden gelassen und in ein Meer von Tausenden Glühlampen gebettet. Stets arbeitet die Bildhauerin mit bekannten Massenartikeln – seien es Plastiksiebe, Papierservietten, Kleiderbügel oder Zigarrenschachteln. Diese schichtet, stapelt und verbindet sie zu Skulpturen, in denen formale Strenge auf farbenfrohe Leichtigkeit trifft. Tina Haase ist eine Meisterin darin, in den unscheinbarsten Dingen ein unglaubliches Potential zu entdecken. Sie schöpft aus den Möglichkeiten, die der Gegenstand schon mitbringt. Die Auswahl der hier gezeigten Werke kreist um den Schwerpunkt der hauseigenen Sammlung, in der auch Tina Haase seit Jahren mit zwei Arbeiten vertreten ist. [Mehr...](#)



**Kabinettausstellung
„Winfried Junge – kleinkram“
Fotocollagen 2014-2018**

Ausstellungseröffnung
Donnerstag, 7. Februar 2019
19:30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Dauer der Ausstellung: 07.02. -
17.03.2019.

Zur Ausstellung erscheint ein
Künstlerbuch mit einer erweiterten
Auswahl von knapp 400 Abbildungen
aus dem Werkverzeichnis zum Preis
von 50 Euro.

*Winfried Junge, o.T., 2015, Collage, 148 x 105
mm*

Winfried Junge, Jahrgang 1949, studierte von 1969 bis 1974 Kunst an der Akademie Düsseldorf sowie Kunstwissenschaft und Philosophie an der Universität zu Köln. Er war bis 2015 Kunstlehrer am Gymnasium. Über zehn Jahre leitete er mit Gerd Krämer den Kunstverein Krypta 182 in Bergisch Gladbach. Seit den 80er Jahren versandte Winfried Junge jährlich ca. 100 Fotocollagen im Postkartenformat an seine Freunde und Bekannten. Im Zeitraum von 2014 bis 2018 verschickte er lediglich Kopien, hielt die Originale zurück und begann ein Collage-Werkverzeichnis (bis zu Nummer 1089). In der Ausstellung kleinkram wird eine Auswahl von 130 Exponaten gezeigt. Etwa ein Drittel der Arbeiten zeigt Motive abstrakter und figurativer Art, zwei Drittel greifen auf Vorlagen kunstgeschichtlicher Thematik zurück.



Die Geschmacksverstärker servieren „Der kultimative Party-Service“

Freitag, 8. Februar 2019, 20:00,
Samstag, 9. Februar 2019, 20:00 Uhr,
Sonntag, 24. Februar 2019, 16:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 17,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

Das fast schon legendäre Bergisch Gladbacher Ensemble „Die Geschmacksverstärker“ präsentiert ein neues Serviceangebot vom Feinsten:

Ob die Durchführung von Erstzahn-Feiern, eine wunderbare Brotvermehrung im Vorderen Orient oder ein landesweit ausgerichtetes Fest zur Einführung des Edukationsfreiheitsgesetzes - kein Anlass ist den fünf Akteuren zu gering, keine Anfrage zu anspruchsvoll. Und die Beteiligung an einer Ballermann-Orgie ist ihnen nicht im Geringsten peinlich... Entsprechend hinlänglich geschätzter Geschmacksverstärker-Art präsentieren sie dies mittels theatraler Szenen, feinem A cappella-Gesang und einem guten Schuss Nonsense. Bislang haben u.a. ihre Mitwirkung im Programm zugesagt: der amerikanische Präsident, ein alternder ehemaliger Tennis-Star, die Kölner Oberbürgermeisterin und posthum ein früherer Kölner Erzbischof.



Kunstlabor

Integrativer Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 9. Februar 2019

14:00 - 17:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Junge Künstler im Kunstlabor, Foto © Lennard Amerling

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team. Es hilft dir bei der

Themenfindung und schaut sich mit dir die aktuellen Ausstellungen im Museum an. Das Kunstlabor ist ein offenes und integratives Angebot und richtet sich an alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung. Das Material wird gestellt. Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erwünscht, unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334. Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.



Libste Lider, ein Liederabend in Jiddisch mit Eva Kreft (Gesang) und Helmut Wilhelm (Piano)

Samstag, 9. Februar 2019

17:00 Uhr

[Kirche zum Heilsbrunnen](#)

Im Kleefeld 23

Der russische Komponist Dimitrji Schostakowitsch sagte über die jüdische Musik: "Jede Volksmusik ist schön, aber von der jüdischen muss ich sagen, sie ist einzigartig!" – Einige Lieder dieser einzigartigen Volksmusik, die Traurigkeit und Wehmut mit Freude und Jubel zu kombinieren weiß, werden Eva Kreft und Helmut Wilhelm zum Besten geben.

Bild: einige Figuren einer Skulptur in der Mamilla Avenue, einer modernen Einkaufsstraße in Jerusalem

Eva Kreft: beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit den verschiedenen Spielarten jiddischer Musik. Workshops beim "Jiddisch Summer" in Weimar und bei Katharina Müther. Sie war Sängerin der Kapelle "Fan Drojssn", mit der sie 2004 jüdische Gemeinden in Lviv (Lemberg), Chernowitz u.a. besuchte. In Bergisch Gladbach ist sie bekannt durch die Konzerte mit der Band „Trezmorim“.

Dr. Helmut Wilhelm: Aufgewachsen in Marburg lebt er seit langem im Rheinland, verbrachte jedoch 24 Jahre in Frankreich. Seine Schwerpunkte liegen in der Kammermusik, insbesondere in der Liedbegleitung. Meisterkurse bei Anne Quefallec, Begleitung von Liederabenden in Grenoble, Lyon, Aix en Provence. Plattenaufnahmen in Lyon, Joigny und Madrid. Drei erste Preise beim europäischen Wettbewerb CEM für Amateurmusiker.



Konzert mit dem Ensemble 07 – Freies Kammerorchester Köln

Samstag, 9. Februar 2019
18:00 Uhr
Gnadencirche
Hauptstr. 256

Eintritt: 15,00 Euro; ermäßigt 10,00
Euro; Familienkarte 30,00 Euro.

Zusammen mit dem Klarinettenisten Philipp Vetter gestaltet das [Ensemble 07](#) unter der Leitung von Stephan Schardt einen vielseitigen Konzertabend mit Musik von Scarlatti bis Gade. Programm: Alessandro Scarlatti: Tre Sonate a quattro, Johann Stamitz: Konzert für Klarinette und Streicher B-Dur, Niels W. Gade: Noveletten E-Dur, op. 58 für Streichorchester.

Im Aufbruch - Deutsche Literatur in den Aufbau- und Wirtschaftswunderjahren (Sa.-So.) 9. bis 10. Februar 2019, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Die 1950er Jahre sind – ungefähr seit der Währungsreform 1948 – auf westdeutschem Boden vorwiegend geprägt vom wirtschaftlichen Wiederaufbau und der Etablierung einer demokratischen Gesellschaftsordnung. Die Aufarbeitung der Vergangenheit (der Nazi-Diktatur, des Zweiten Weltkriegs usw.) wird im Zuge des politischen und ökonomischen Neuanfangs von den Zeitgenossen demgegenüber häufig verdrängt. Einige Autoren wie Günter Eich, Max Frisch, Wolfgang Koeppen oder Hans Erich Nossack, die bereits zur Zeit der Weimarer Republik und/oder des Dritten Reiches geschrieben haben, beschäftigen sich jedoch sowohl mit vergangenen als auch gegenwärtigen Themen und Problemen in Politik und Gesellschaft. Das gilt gleichermaßen für Autorinnen und Autoren wie Alfred Andersch, Ingeborg Bachmann, Heinrich Böll, Max Frisch, Günter Grass, Siegfried Lenz oder Martin Walser, die ihre literarische Karriere erst nach 1945 beginnen. Fragen nach den Ursachen und Folgen der jüngeren Vergangenheit werden durch sie ebenso gestellt wie solche nach den Konsequenzen für die (damalige) Gegenwart und die Gestaltung der Zukunft. Die Werke der wichtigsten Autorinnen und Autoren eines Jahrzehnts deutschsprachiger Literatur werden in diesem Seminar im Kontext ihrer Zeit beleuchtet. (...) Weitere Informationen zu diesem literaturgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



**Öffentlichen Führung mit Vorführung
des großen Tamtam in der
Ausstellung „Karlheinz Stockhausen
– Klang Bilder“**

Sonntag, 10. Februar 2019
11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Leistungskurs Musik des Gymnasium Odenthal
in der Ausstellung "Karlheinz Stockhausen -
Klang Bilder". Im Hintergrund das große Tamtam*

Mit Suzanne Stephens von der Stockhausen-Stiftung und Michael Pattmann, Professor für Schlagzeug an der Folkwang Universität der Künste Essen. Michael Pattmann wird zusammen mit weiteren Musikern anhand des großen Tamtams in der Ausstellung (Durchmesser 155 cm) einen Eindruck vom Klangreichtum dieses besonderen Instrumentes geben. Im Zentrum von Karlheinz Stockhausens Mikrophonie I (1965) steht ein großes Tamtam, das von zwei Musikern mit unterschiedlichsten Materialien bespielt und von zwei Musikern mit Mikrofonen abgetastet wird. Die entstehenden Klänge werden von zwei weiteren Musikern verstärkt und mit Mischpult und Filtern live-elektronisch bearbeitet. Im Anschluss führt Suzanne Stephens von der Stockhausen-Stiftung durch die Ausstellung.

Konzertreihe 2018/2019: "Vielfalt in der Kammermusik"

Sonntag, 10. Februar 2019, 11:00 Uhr, „Raum Vierjahreszeiten“, Im Schlosspark 19/20 Michael Faust (Flöte), Johannes Wohlmacher (Violoncello) und James Maddox (Klavier) spielen Werke von Joseph Haydn (Flötentrio D-Dur Hob XV:16), Carl Reinecke (Sonate für Flöte und Klavier e-Moll op. 167, „Undine“), Sergej Prokofiev (Cellosonate C-Dur op. 119) und Carl Maria von Weber (Flötentrio g-Moll op. 63). Preis pro Person: 18,00 Euro. Weitere Informationen und Veranstaltungstermine zur Konzertreihe 2018/2019 können Sie auf der [Internetseite der ServiceResidenz Schloss Bensberg](#) herunterladen.



**Moderierte Quizshow für Familien
und Einzelbesucher in der
Sonderausstellung „Ist das
möglich?“**

Sonntag, 10. Februar 2019
14:00 - 16:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Eine Experimentier-Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien. Das LVR-Industriemuseum bietet von 14:00 - 16:00 Uhr ein besonderes Highlight: Ein Ausstellungsscout begleitet Besucher in der Ausstellung. Er gibt Anregungen zu den Experimenten und Spielen und moderiert anschließend eine gemeinsame Quizshow. Bitte keine Gruppen! 3,00 Euro Erwachsene, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder/Jugendliche Eintritt frei.



Jubiläumskonzert 25 Jahre Kammerorchester Concertino

Sonntag, 10. Februar 2019

17:00 Uhr

[Kirche Zum Frieden Gottes](#)

Martin-Luther-Straße 13

Seit 25 Jahren gibt es das Kammerorchester Concertino in der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach. Aus kleinen kammermusikalischen Anfängen entwickelte es sich zu einer tragenden Säule im kulturellen Leben der Kirchengemeinde und der Stadt.

In den 25 Jahren seines Bestehens hat das Kammerorchester reizvolle Programme mit Orchesterwerken aus Barock und Klassik erarbeitet, außerdem bildet es das musikalische Rückgrat bei Aufführungen der Evangelischen Kantorei Bergisch Gladbach und der QuirlSingers, wie zuletzt bei der gefeierten Aufführung des Weihnachtssoratoriums von J. S. Bach in der Kirche Zum Frieden Gottes. Im Rahmen des 55. Kirchweihfestes der Kirche Zum Frieden Gottes am 10.2.2019 gibt es das Jubiläumskonzert „Concertino & Friends“ mit Ehemaligen, dem Ensemble Flötissimo und der Evangelischen Kantorei Bergisch Gladbach. Es erklingt Musik von William Brade, Dietrich Buxtehude, Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Luigi Boccherini und Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Förderung der Kirchenmusik werden erbeten.

VHS-Kreativangebote im Februar 2019

Hier finden Sie Kreativangebote der VHS mit freien Plätzen, die im Februar 2019 starten: (wenn kein Ort ausgewiesen ist, finden die Veranstaltungen in Bergisch Gladbach Buchmühle statt)

- ab 11.02.19, 10:00 Uhr, Aquarellmalerei am Vormittag, Anita Liebold (A211118)
- ab 12.02.19, 17:00 Uhr, Aquarellmalerei, Frank Heller (A211107)
- ab 12.02.19, 19:15 Uhr, Aquarellmalerei, Frank Heller (A211108)
- ab 18.02.19, 10:00 Uhr, Intuitives Malen - Experimentieren mit Farbe, Nina Marxen (A211210)
- ab 14.02.19, 19:00 Uhr, Nähen, Gabriele Gerlach (A213004), Schulzentrum Odenthal
- ab 15.02.19, 17:00 Uhr, Nähen am Wochenende, Gabriele Gerlach (A213001), Schulzentrum Odenthal

Weitere Informationen finden Sie [hier \(VHS-Kreativangebote 2-19.pdf\)](#) oder unter www.vhs-gl.de.



**Kultkino präsentiert:
Manchester by the Sea**

Dienstag, 12. Februar 2019

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 5,00 Euro bei freier Platzwahl

Der Film erzählt eine Geschichte von Trauer, Schuld und der Tatsache, dass das Leben trotzdem weitergehen muss. Der einsame und schweigsame Lee Chandler, als Handwerker für einen Bostoner Wohnblock zuständig, wird von einer erschütternden Nachricht aus dem Alltag gerissen: Sein Bruder Joe ist plötzlich gestorben. Nach dem überraschenden Tod soll sich Lee um Joes 16-jährigen Sohn Patrick kümmern. Dafür zieht er von Boston zurück in seine Heimat, die Hafenstadt Manchester an der amerikanischen Ostküste. Doch muss er dort nicht nur Ersatzvater für einen Teenager sein, ohne so was jemals zuvor gemacht zu haben, sondern trifft auch seine Ex-Frau Randi wieder, mit der er früher chaotisch, aber glücklich zusammenlebte. Die alten Wunden beginnen, erneut zu schmerzen und Lee fängt an, sich zu fragen, was es braucht, mit der Vergangenheit ins Reine zu kommen – und was es braucht, eine gesunde Zukunft zu beginnen... Im Rahmen der Oscarverleihung 2017 wurde Manchester by the Sea in sechs Kategorien, darunter Bester Film, Beste Regie und Bestes Drehbuch nominiert.



**dementia+art
Begegnung mit Kunst für Menschen
mit Demenz und deren Angehörige.**

Mittwoch, 13. Februar 2019

14:30 - 16:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Dementia+art wendet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Kunstwerken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen – dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend kann im Atelier beim praktischen Arbeiten das sinnliche Erleben vertieft werden. Teilnahmegebühr 7,00 Euro, Betreuer 5,00 Euro. Anmeldung unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142356 oder 142334. Barrierefreier Zugang. Für Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer vereinbaren wir gerne Sondertermine.



Die Nacht der Musicals Das Original! Musical - Gala

Grease, Tanz der Vampire, Frozen,
Rocky, König der Löwen, Elisabeth,
Das Phantom der Oper, Mamma Mia,
Cats uvm.

Mittwoch, 13. Februar 2019
20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Neben zeitlosen Klassikern wie „Das Phantom der Oper“, „Der König der Löwen“ oder „Elisabeth“ stehen auch Highlights aus aktuellen Stücken auf dem Programm. Original-Darsteller und Top-Solisten der Szene bieten an einem einzigen Abend eine Zeitreise durch über 50 Jahre Musical-Geschichte. Dabei verschmelzen die modernen Lieder zu einer untrennbaren Einheit mit den zeitlosen Klassikern. Zahlreiche Profi-Tänzer unterstützen die SängerInnen und bieten beste Unterhaltung auf höchstem Niveau. Farbenprächtige Kostüme, akrobatische Tanzeinlagen und eindrucksvolle Videoprojektionen untermalen die einzelnen Darbietungen und entführen den Zuschauer in die phantastische Welt der Musicals. Eintritt ab 41,90 Euro. [Mehr...](#)

Tannenstein - Linus Geschke liest aus seinem neuen Krimi

Donnerstag, 14. Februar 2019, 19:30 Uhr, [Buchhandlung Funk](#), Schlossstraße 73
Unsere #litbensberg startet 2019 mit einem wunderbaren Autor und Freund der Buchhandlung, den wir nun schon zum dritten Mal begrüßen dürfen! Linus Geschke liest aus seinem neuen Krimi Tannenstein. Wenn der Wanderer kommt, sterben Menschen. Elf in Tannenstein, einem abgelegenen Ort nahe der tschechischen Grenze. Ein Tankwart im Harz, eine Immobilienmaklerin aus dem Allgäu. Der Killer kommt aus dem Nichts, tötet ohne Vorwarnung und verschwindet spurlos. Der Einzige, der sich ihm in den Weg stellt, ist Alexander Born: Ein Ex-Polizist mit besten Kontakten zur Russenmafia. Einst hatte der Wanderer seine Geliebte getötet, jetzt will Born Rache – und wird Teil einer Hetzjagd, die dort endet, wo alles begann: Tannenstein. Das Buch ist der Auftakt einer im dtv-Verlag erscheinenden Thriller-Trilogie rund um den kriminellen Ex-Polizisten Alexander Born. Ticket 12,00 Euro.

Veranstaltung in der Bergischen Residenz Refrath

Die [Bergische Residenz](#), Dolmanstr. 7, lädt zu ihrem Kulturprogramm im Februar ein:
Freitag, 15. Februar 2019, 16:00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung „Farbe ist mein Leben“, Bilder in Aquarell, Acryl und Tusche von Helene Wagner. Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel. 02204 / 929-0).



Kasper und die drei Wünsche

Samstag, 16. Februar 2019

Samstag, 23. Februar 2019

jeweils 15:00 Uhr

Donnerstag, 21. Februar 2019, 10:00
Uhr (für Gruppen)

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-
Gutenberg-Realschule

Kasper arbeitet als Holzfäller im Wald. Als Dankeschön dafür, dass er den Baum eines kleinen Waldgeistes in Ruhe lässt, bekommt er drei Wünsche geschenkt – sehr zum Missfallen des alten Müllers, für den Kasper arbeitet und der die drei Wünsche viel lieber für sich selber haben möchte... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



Tabaluga – oder die Reise zur Vernunft Musical für die ganze Familie

Samstag, 16. Februar 2019

17:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Abenteurer und Drachenfreunde aller Altersklassen erwartet eine fantasievolle und spannungsgeladene Musikgeschichte aus der Feder von Peter Maffay und Rolf Zuchowski.

Eintritt ab 22,60 Euro.

Als der kleine Drache Tabaluga seinem Vater Tyrion mal wieder nicht zuhören will, beschließt dieser, dass es nun an der Zeit ist, seinen Sohn nach altem Drachenbrauch auf die Reise zu schicken, um vernünftig zu werden. Da die Vernunft nicht leicht zu erkennen ist, soll Tabaluga sich dabei auf „die Kraft die alles bewegt“ verlassen – seine Fantasie. Am Ende seiner Reise, die dem mutigen kleinen Drachen viele unvergessliche Eindrücke, Erfahrungen und auch neue Freunde beschert hat, trifft er endlich die weise Nessaja. Die Schildkrötendame gesteht ihm, dass sie eigentlich nie erwachsen werden wollte. „Erwachsen – was heißt das schon. Vernünftig – wer ist das schon“ sagt sie. Tabaluga versteht, warum ihn sein Vater auf die Reise geschickt hat und dass der Weg zur Vernunft niemals endet. Denn, wenn Nessaja Recht hat, sind wir doch alle irgendwo tief in uns Kinder geblieben.

Mehr...

ReimBerg Slam im Februar!

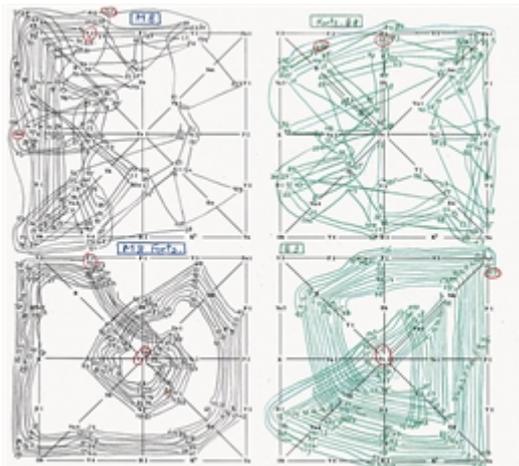
Samstag, 16. Februar 2019, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Beim ReimBerg Slam - immer am dritten Samstag im Monat - führt der smarte Moderator Alexander Bach das Publikum wieder durch das Wort Duell des "ReimBergSlam"; der Poetry Slam im Rheinisch Bergischen. Verschiedene Poeten tragen in 5 Minuten ihre eigenen Texte vor und das Publikum stimmt mit Rosen ab, wer der Gewinner des Abends wird. Weitere Informationen unter <http://reimberg-slam.de>.

Veneziano, Tizian, Tiepolo ... - Die großen Maler von Venedig

(Sa.-So.) 16. bis 17. Februar 2019, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Die Lagunenstadt findet – auch durch die mittelalterliche Blüte der Mosaikkunst an der Dombauhütte von San Marco – erst spät zu einer eigenständigen Tafelmalerei. Ab dem 15. Jahrhundert aber entfaltet sich diese hier in einer zuvor unbekanntenen Hochblüte, die diejenige anderer Städte, einschließlich Florenz und Rom, zeitweise überstrahlt. Aus der noch östlich geprägten Tafelmalerei von Meistern wie Paolo Veneziano entstehen unter den Malerfamilien Vivarini und Bellini sowie durch Vittore Carpaccio Meisterwerke der venezianischen Frührenaissance. Das 16. Jahrhundert sieht mit Giorgione, Tizian, Tintoretto und Veronese die größten Meister Italiens am Werk. Im 18. Jahrhundert bildet die Malerfamilie Tiepolo den Abschluss einer kunstgeschichtlichen Epoche. Canaletto und Guardi tragen das Bild Venedigs in die Schlösser und Herrensitze Europas, Rosalba Carriera portraitiert Herrschende und Künstler ... und Longhi zeigt die Abgründe der venezianischen Gesellschaft auf. Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Karlheinz Stockhausen – Klang Bilder“

Sonntag, 17. Februar 2019
11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*LICHTER Wasser, 1997, Filzstift auf Papier,
Maße und Verbleib unbekannt,
© Stockhausen-Stiftung für Musik, Kürten*

Der Name Karlheinz Stockhausen (1928 - 2007) steht für einen der einflussreichsten Komponisten und Wegbereitern der Elektronischen Musik. Bereits früh gelang ihm sein internationaler Durchbruch, der seine bis heute unangefochtene Stellung in der Neuen Musik begründete. Doch lässt sich seine Bedeutung nicht auf sein musikalisches Werk allein

reduzieren. Das bildnerische Werk Stockhausens gilt es noch zu entdecken. Zum einen manifestiert es sich in den Partituren selbst, zum anderen schuf Stockhausen ein eigenes Konvolut mit von ihm selbst so genannter "Musikalischer Graphik". [Mehr...](#)



Jugend musiziert

Abschlusskonzert zum 56. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Sonntag, 17. Februar 2019
11:00 Uhr
Aula der Freien Waldorfschule
Mohnweg 13

Seit langem wird der bundesweite Wettbewerb auf regionaler Ebene für Rhein-Berg und Oberberg zusammen organisiert. Das Abschlusskonzert ist die ideale Gelegenheit, das immer wieder überzeugend hohe Leistungsniveau zu erleben. Wir versprechen ein abwechslungsreiches Programm mit den jungen Talenten. "Jugend musiziert" ist immerhin das renommierteste Musikförderprojekt Deutschlands. Knapp eine Million Kinder und Jugendliche haben in den nunmehr 56 Jahren seines Bestehens bei "Jugend musiziert" mitgemacht. Für viele von ihnen war dies der erste Schritt in eine erfolgreiche Musikkarriere. Seien Sie dabei, wenn die Nachwuchstalente des Bergischen Landes ihr Können präsentieren und im Anschluss gebührend gewürdigt werden. Landrat Stephan Santelmann wird das Abschlusskonzert eröffnen. Durch das Programm wird Mike Altwicker in gewohnt launiger Art führen.



Öffentliche Führung „Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt“

Sonntag, 17. Februar 2019
14:00 Uhr
[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

*Lumpenstampfwerk, Foto: © LVR-Zentrum für
Medien und Bildung*

Die Teilnehmer erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt und wofür es gebraucht wurde. Zeitungen, Bücher, Verpackungen, Toilettenpapier – historische Beispiele dieser unverzichtbaren Alltagsgegenstände sind zu entdecken. Mühlrad und Lumpenstampfwerk werden in Bewegung gesetzt, und die Besucher können die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.



Schlager, Tanz und Tausend Träume Die neue Musical-Revue

Sonntag, 17. Februar 2019

16:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Was wäre wenn...wir reisen könnten – zurück in die Zeit unserer Jugend? Alles noch einmal erleben, alles viel besser machen als damals? Die Schule, die erste Liebe, Arbeit, Urlaub, Freundschaften - Niederlagen und große Erfolge... War früher wirklich „alles besser“ oder verklärt die Zeit unseren Blick? Fliegen Sie mit uns durch die Jahrzehnte und erleben Sie eine musikalisch-humorvolle Reise bis in die deutschen fünfziger Jahre und zurück. Genießen Sie die größten deutschen Schlager von Caterina Valente bis Helene Fischer, von Peter Kraus bis Roland Kaiser in einer brandneuen Show des Theaters an der Niebuhrgr. Gefühlvolle Stimmen, mitreißende Choreographien, Komik und Romantik. Lassen Sie für einen Abend die Gegenwart los und kommen Sie mit auf die Reise durch die deutschen Schlager-Jahrzehnte. Eintritt: 24,00 Euro.



Bergisches Erzählkonzert: Ophelias Schattentheater

Sonntag, 17. Februar 2019

17:00 Uhr

Ratssaal Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Der Eintritt ist frei.

In diesem Text von Michael Ende geht es um das Leben mit dem Theater, auf und hinter der Bühne, und um die Eigenregie in Bezug auf das eigene Leben: Die arbeitslos gewordene Souffleuse Ophelia freundet sich mit ebenfalls einsamen Schatten an und „macht was draus“, nämlich ein Schattentheater. Ängste und Wege zu deren Überwindung werden genauso thematisiert wie das gelingende Miteinander wirklicher und unwirklicher Aspekte des Lebens. Ulrich Steiner spricht, Georgia Papadimitriou (Violine) und das Ensemble „Die vierbeinige Krähe“ unter der Regie von Günter Gritzner materialisieren reale und irrealen Elemente der Erzählung. Die [Bergischen Erzählkonzerte](#) dauern ca. 45 Minuten, dieses ist geeignet für Kinder ab 7 Jahren.

George Eliot - Ein Leseabend zum 200. Geburtstag

Montag, 18. Februar 2019, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

George Eliots Romane sind Ergebnis ihrer einzigartigen Beobachtungskunst. Sie ist die Schöpferin zahlreicher aufgeweckter und ungestüme Frauengestalten. Ihre Erzählkunst kennzeichnet differenzierte psychologische Einfühlung und eine überragende intellektuelle Durchdringung. Sie thematisiert die zahlreichen Widersprüche der Victorianischen Gesell-

schaft, die zwischen Denken und Handeln, Glauben und Wissen, Arbeiten und Lieben bestehen. Zu ihren Meisterwerken zählen Adam Bede, Middlemarsh, Daniel Deronda, Silas Marner und Die Mühle am Floss, aus denen das Beste zu hören sein wird. Referent: Michael Schikowski. Kursgebühr 8,00 Euro (Abendkasse).

Seniorenkino mit „In den Gängen“

Dienstag, 19. Februar 2019, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Drama / Liebesfilm „In den Gängen“. Zum Inhalt: Christian (Franz Rogowski) ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Bruno (Peter Kurth), der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich seiner an, zeigt ihm Tricks und Kniffe, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion (Sandra Hüller) von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet - aber nicht sehr glücklich, wie es heißt. (Text: Verleih)



Bilderbuchkino „Krümel & Fussel allein unter Schafen“

Dienstag, 19. Februar 2019
16:30 Uhr
[Stadtbücherei im Forum](#)
Hauptstr. 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Deborah Kropf unter kropf@stadtbuecherei-gl.de.

Nanu, die beiden Wollschweinkerl Krümel und Fussel befinden sich plötzlich inmitten einer Schafherde. Um nicht aufzufallen, verhalten sie sich auch wie Schafe: sie fressen Gras und machen Mäh. Hoffentlich fliegt die Tarnung nicht auf... Mit dem Bilderbuchkino wird Judith Allerts „Krümel & Fussel allein unter Schafen“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.

Royal Opera House 2018/19: Don Quixote - Ballett

Dienstag, 19. Februar 2019, 20:15 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48
Liebe und Leidenschaft triumphieren in Carlos Acostas dynamischer Produktion dieses mitreißenden Balletts. Cervantes' Roman von dem unbeholfenen Ritter Don Quixote hat viele künstlerische Interpretationen gezeitigt. Marius Petipa machte aus den Erlebnissen des Mannes aus der spanischen Mancha und seines getreuen Knappen Sancho Panza ein

prachtvolles Ballett. Im Mittelpunkt stehen die virtuoson Partien des Liebespaares Basilio und Kitri. Carlos Acosta gab mit der Choreografie dieses unterhaltsamen Klassikers seinen Einstand beim Royal Ballett. Seine dynamische Inszenierung bringt die gesamte Compagnie auf die Bühne und lässt sie unter anderem ausgelassene Dorfbewohner, leidenschaftliche Zigeuner und fantastische Blumen tanzen. Sonnig, charmant, lustig und anrührend - das Ballett Don Quixote ist ebenso reich an erhebenden Emotionen wie an erstaunlichen Ballett-Techniken. Ballett in einem Prolog und in drei Akten. Dauer: 2:45, inkl. einer Pause.

Der Jakobsweg: Mit dem Fahrrad von Bergisch Gladbach nach Santiago de Compostela - Multivisionsvortrag von Christian Stakelbeck

Mittwoch, 20. Februar 2019, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Von Bergisch Gladbach-Sand nach Köln ging es recht flott. Aber dann zog es sich dahin. 2.970 km wollten bewältigt werden. Dabei waren die Wegbegleiter nicht gerade zimperlich - Regen, Schnee, Hagel, Sturm und wenn es schön wurde, dann blühte der Radpilger Christian Stakelbeck so richtig auf. Die anstrengenden Anstiege in der Eifel, über das Massiv Central oder über die Pyrenäen waren dann schnell vergessen. Nicht vergessen sollten wir den Monte Irago mit 1.505 m und den Pass über den O Cebreiro (in der Spanien-Rundfahrt immer 1. Kategorie). Die Kathedralen und Gotteshäuser, die auf dieser Pilgerfahrt so fasziniert haben, waren u. a. Köln mit seinem Drei-Königs-Schrein, Taizé, Le Puy en Velay, Conques, Kloster Moissac, Burgos, León und natürlich das Highlight, die Kathedrale mit dem Jakobus-Schrein in Santiago de Compostela. Bitte anmelden bis 13.02.19, Kursnummer AA160003E, Kursgebühr 8,00 Euro.



Kammerspiel „Männer, Männer, sie machen uns glücklich und elend...“

Mittwoch, 20. Februar 2019
19:00 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Ein Abend über die Frauen um Goethe mit ersonnenen Weiberworten, wo Quellen fehlen, bei Käthchen, Friederike, Lotte, Lili, Charlotte, Christiane, Minchen, Silvie, Marianne und Ulrike geschrieben von Vicki Spindler mit Mathias Mertens und Vicki Spindler. Himmelhochjauchzend waren sie, wenn Goethe sie liebte, zum Tode betrübt, wenn er sie verließ. Gekränkt blieben die einen und stolz oder verzeihend – versöhnlich die anderen, manche unverheiratet bis ans Lebensende oder sie „entkamen“ noch an die Seite anderer Männer und nur eine blieb. Allen ist gemeinsam, dass Goethes Liebe ihre Namen unsterblich werden ließ, doch diesen Frauen und Mädchen verdanken wir im Umkehrschluss auch einige der schönsten goetheschen Werke und dass er wurde, wie wir ihn noch heute verehren.
Veranstalter: [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach e.V.](#). Eintritt 10,00 Euro.



**Löschmeister Josef Jackels -
„Löschchen, Retten, Keller
Leerpumpen“**

Kabarett-Abend mit Marc Breuer

Freitag, 22. Februar 2019

19:30 Uhr

Pfarrsaal Herz-Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140

VVK: 15,00 Euro im [H&Ä-Café](#) oder
verbindliche Reservierung unter 02202
/ 2609296 oder [cafe@himmel-un-
aeaed.de](mailto:cafe@himmel-un-
aeaed.de).

Foto: © Marcus Müller-Saran

Nach seinen großen Bergisch Gladbacher Erfolgen im letzten Jahr - u.a. im Bergischen Löwen mit seinem Programm „Ich hab´ die Ruhe weg“ – nun bei Himmel un Ääd in Schildgen mit Löschmeister Josef Jackels. In fünf Rollen entwirft Breuer ein so authentisches wie mitreißendes Dorf-Panoptikum. Erleben Sie Löschmeister Jackels in allen Feuerwehr- und Lebenslagen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt rheinischer Klein-Dörfer. Und lernen Sie auch unbedingt Josefs sympathischen Bekanntenkreis kennen: Feuerwehr-Hilfspraktikant Richard Borowka, Gebrauchtwagenhändler Heribert Oellers und Hobby-Rockstar Manni Mertens. [Mehr...](#)



Gospelkonzert von „Light of Life“

Freitag, 22. Februar 2019

20:00 Uhr

Kirche zum Heilsbrunnen

Im Kleefeld 23

Der Eintritt ist frei.

© Gospelchor Light of Life

Es handelt sich hierbei um ein Benefiz-Konzert zugunsten des Aufbaus einer Schulbücherei auf den Philippinen. Musik verbindet uns über alle kulturellen und sozialen Grenzen hinweg miteinander. Zeitgenössische Gospelmusik schafft es auf eine ganz besondere, kraftvolle und bewegende Weise, Menschen in ihrem Glauben zu vereinen. Schon Platon sagte: "Musik schenkt unseren Herzen eine Seele, verleiht den Gedanken Flügel, lässt die Fantasie erblühen". Wir laden Sie ein, die Faszination des Black Gospel mit uns zu erleben, und sich fern von der Hektik des Alltags ein paar Streicheleinheiten für die Seele zu gönnen! Der Chor steht unter der musikalischen Leitung von Angelika Rehaag, Leiterin der „gospel academy krefeld“. Begleitet wird der Chor am Piano von Lukasz Flakus. Weitere Informationen unter www.light-of-life.de.

Interkulturelles Frauencafé

Samstag, 23. Februar 2019, 10:00 - 12:00 Uhr, Die Kette e.V., Paffrather Str. 70
Einmal pro Monat findet kostenlos das „Interkulturelle Frauencafé“ in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach statt. Das Angebot des [Frauenbüros der Stadt Bergisch Gladbach](#) und FINTE Bündnis für Fraueninteressen richtet sich an alle interessierten Frauen, egal ob mit Migrationshintergrund oder nicht. Die Finanzierung wird durch die Bürgerstiftung GL sichergestellt.



Nachmittag der offenen Tür in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Samstag, 23. Februar 2019
15:00 bis 18:00 Uhr
Musikschulgebäude
Langemarckweg 14

Für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.

Der Eintritt ist frei.

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) präsentiert sich in ihrem Schulgebäude nahe der Stadtmitte. Hier kann am Tag der offenen Tür beim Musizieren zugehört werden, darüber hinaus sind die Besucher*innen zum Ausprobieren eingeladen und können sich bei den Fachbereichsleitungen über freie Plätze, zielführende Stufen am Weg der musikalischen Entwicklung von Kindern und Erwachsenen sowie die Raumsituation – die Musikschule bietet Stunden auch in vielen dezentralen Unterrichtsstätten an – informieren. Die Musikschulhalbjahre beginnen am 1.4. und am 1.10., und häufig werden zu diesen Zeitpunkten in einzelnen Fachbereichen Plätze frei, sodass dann Einteilungen rasch möglich sind. Mit Bons gibt es in der Cafeteria für wenig Geld Getränke und Kuchen.



Klänge der 20er

Samstag, 23. Februar 2019
18:00 Uhr
Sinnengewimmel
Wilhelm-Klein-Straße 18-20

Fratres Trio:
Fédor Rudin - Violine
Hayrapet Arakelyan - Saxophon
Florian Noack - Klavier

Fratres Trio, Foto: © Hayrapet Arakelyan

Das Fratres Trio spielt Werke von George Gershwin, Francis Poulenc, Igor Stravinsky. In den 1920ern ist das Kabarett "Le Bœuf sur le Toit" in Paris ein Ort, der Künstler anzieht, ein

Ort, wo man Pablo Picasso, Igor Stravinsky, Charlie Chaplin, Jean Cocteau, Maurice Ravel, Coco Chanel und vielen anderen begegnen kann. Die Musik, die da erklingt, ist Jazz und die leichte Klassik. Das Konzert kombiniert Saxophon mit Violine und Klavier, wobei wir Zeuge eines unvergleichbar extravaganten Augenblicks werden: "Die wilden Zwanziger". Karten: unter sinnengewimmel@gmail.com oder an der Abendkasse: 15,00 Euro / 5,00 Euro (für Schüler und Studenten).



**Karlheinz Stockhausen - Klang
Bilder
Finissage mit Konzert**

Sonntag, 24. Februar 2019

18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Blick in die Ausstellung, Foto © Victor Carl
Dahmen*

Die Ausstellung "Karlheinz Stockhausen - Klang Bilder" kann natürlich nicht zu Ende gehen, ohne dass ein letztes Mal die Musik des Meisters in ihr erklingt. Aus seinem außerordentlich umfangreichen Werk kommen zwei exemplarische Stücke zur Aufführung: KLAVIERSTÜCK XII aus EXAMEN (1981) (Ivan Pavlov) und MISSION und HIMMELFAHRT (1985) (Denise van Leeuwen, Bassetthorn und Francois Valentin, Trompete). Die ausführenden Künstler gehören zum Ensemble der Musikerinnen und Musiker, die Stockhausens bahnbrechenden Zyklus "Licht: die sieben Tage der Woche" im Sommer 2019 in Amsterdam in voller Länge aufführen werden. Museumseintritt 4,00 / 2,00 Euro.

Soirée Cinéma: Portugal, mon amour

Montag, 25. Februar 2019, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Der Arbeitskreis Deutsch-Französische Freundschaft lädt ein zur Soirée Cinéma. „Portugal, mon amour“ ist eine Komödie von Ruben Alves aus dem Jahr 2013. Die Familie Ribeiro stammt aus Portugal und ist in Paris mittlerweile gut "integriert". Da kommt eine Überraschung aus der alten Heimat: Sie erben ein idyllisches Anwesen samt Weingut in Portugal. Einzige Bedingung: Sie müssen dauerhaft dorthin zurückkehren. Französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Entgeltfrei.



Buchvorstellung zum Thema „Ende des Bergbaus im Bensberger Revier vor 40 Jahren“

Dienstag, 26. Februar 2019

18:00 - 20:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 9-21

Bild: © Geschichtsverein Rösraath e. V.

Zum 40. Jahrestag der Schließung der Grube Lüderich, als letzte im Bensberger Erzrevier, erschien ein Buch, in dem zehn ehemalige Bergleute aus ihrem Leben und der Arbeitswelt im Erzbergbau erzählen. Dr. Eva Cichy, Herbert Rixen und Robert Fahr werden in Kooperation mit dem Geschichtsverein Rösraath e. V. einen ausführlichen Einblick in das Thema des ehemaligen Bergbaus gewähren. Das Buch kann im Rahmen der Veranstaltung käuflich erworben werden. Eintritt: 2,00 Euro, für Mitglieder des Fördervereins kostenfrei. Um Anmeldung wird möglichst gebeten unter kontakt@bergisches-museum.de oder 02202 / 14-1555.

AUS NRW, BUND UND EU

Jetzt Anträge für Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) einreichen – Frist endet am 28. Februar

Es ist wieder einmal soweit: Vereine, Initiativen und Kultureinrichtungen haben für das Jahr 2020 erneut die Möglichkeit, eine Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland zu beantragen. Um einen Antrag zu stellen, können sich Privatpersonen, gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen sowie Vereine bis zum 28. Februar beim [Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) melden. Denn der Rheinisch-Bergische Kreis als Gebietskörperschaft ist gegenüber dem LVR der formale Antragsteller. Das heißt, dass alle Anträge zur Vorprüfung und Beratung im Kulturbüro bis Ende Februar vorgelegt werden müssen. Das Kulturbüro berät Sie hierzu gerne und begleitet den ganzen Prozess bis hin zum Verwendungsnachweis mit. Um Anträge und Projektideen zu besprechen, sollten Sie frühzeitig mit dem Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises in Verbindung treten. Mehr Infos gibt es über das Kulturbüro des RBK, Tel. 02202 / 13-2770 beziehungsweise per E-Mail an kultur@rbk-online.de. Die entsprechenden Links sind auch auf der Homepage des Rheinisch-Bergischen Kreises (www.rbk-direkt.de/kulturbuero.aspx) eingestellt.

Förderanträge für das Landesprogramm „Kultur und Schule“ können bis zum 31. März eingereicht werden

Bis zum 31. März können Schulen in Kooperation mit Künstlerinnen und Künstler ihre Projektdatenblätter für das Förderprogramm „Kultur und Schule“ beim Rheinisch-Bergischen

Kreis einreichen. Zudem muss der Finanzierungsplan beigefügt werden, ohne ihn kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Das Landesprogramm fördert künstlerische Aktivitäten junger Menschen von der Grundschule bis zum Gymnasium.

Alle Anträge müssen direkt an das [Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) geschickt werden. Zur Wahrung der Frist gilt der Poststempel. Möchte jemand die Unterlagen persönlich abgeben, wird darum gebeten, einen Termin zu vereinbaren. Um die Frist einzuhalten können die Unterlagen bis Freitag, den 29. März 2019 persönlich abgegeben werden. Auf der Homepage des Kreises – www.rbk-direkt.de oder direkt <https://www.rbk-direkt.de/landesprogramm-kultur-und-schule.aspx> – sind auf den Seiten des Behördenlotsen unter den Stichwörtern „Kulturelle Bildung“ Unterlagen und Informationen bereit gestellt. Eine telefonische Beratung ist selbstverständlich auch möglich. Das Kulturbüro ist wie folgt erreichbar: Am Rübzahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, 2. Obergeschoss, Zimmer 201-203, Tel. 02202/ 132770, E-Mail kultur@rbk-online.de.

"Kulturprojekte mit Geflüchteten"

Dienstag, 5. Februar 2019, 18:00 Uhr, Kölner Funkhaus am Wallrafplatz

Wie wirkungsvoll und wie nachhaltig sind Kulturprojekte mit Geflüchteten? Seit 2015 engagieren sich Kulturverbände in NRW im besonderen Maße für Kulturarbeit mit Geflüchteten. Sie initiieren, fördern und begleiten Projekte, die kulturelle Verbindungen mit Geflüchteten eingehen, die Ausdrucksmöglichkeiten schaffen, den Spracherwerb fördern oder Mitwirkung im Kulturleben von NRW ermöglichen. Wie nachhaltig ist diese Arbeit und vor welchen Problemen steht sie immer noch? Inwieweit können Geflüchtete im Kulturleben nicht nur mitwirken, sondern auch gestalten und eigene Angebote machen? Experten haben viele Projekte in Berichten und Evaluationen untersucht. Eine Runde von Referentinnen und Referenten für die Kulturarbeit mit Geflüchteten zieht Bilanz und eröffnet Perspektiven. Das Gespräch moderiert Hamzi Ismail. Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung des [Kulturrat NRW](#).
Quelle: Kulturrat NRW - Newsletter 1-2019

Kulturmarketing mit kleinem Budget

Dienstag, 19. Februar 2019, 10:00 – 14:00 Uhr, Theater- und Konzerthaus, Konrad-Adenauer-Str. 71, 42651 Solingen

Diese Schulung ist speziell für Kulturschaffende, die das eigene Marketing optimieren wollen. Geklärt wird, wie man herausfindet, welche Wege für das eigene Marketing zielführend sein können, was möglich ist mit kleinem Budget, die Vorstellung von Marketingbeispielen und es gibt Raum für eigene Fragen und Anliegen. Außerdem gibt es Informationen zur Ansprache von Presseorganen und Hilfen für die Kontaktaufnahme der Presse im Bergischen Land. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der Kulturregion Bergisches Land](#).

Förderstipendien für junge Kunst der Stadt Köln

Zur Förderung zeitgenössischer Kunst und der freien künstlerischen Entfaltung junger Künstlerinnen und Künstler vergibt die Stadt Köln Förderstipendien in den Sparten Bildende Kunst, Medienkunst, Literatur und Musik. Zur Teilnahme am Auswahlverfahren sind Künstlerinnen und Künstler berechtigt, die im Verleihungsjahr nicht älter als 35 Jahre (Jahrgang 1984 und jünger) sind und in Nordrhein-Westfalen leben. Die Bewerbungsfrist endet am 28. Februar 2019.

Mehr unter: www.stadt-koeln.de.

Vierte Förderrunde für das Beethoven Jubiläumsjahr 2020 gestartet

Bis zum 31. März 2019 können Projektträger aus Musik, Bildung und Kunst wieder öffentliche Fördergelder für ihr Projekt zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens beantragen. Die Beethoven Jubiläums Gesellschaft koordiniert unter der Dachmarke BTHVN 2020 Fördermittel für Projekte Dritter zur Vorbereitung und Durchführung des Beethoven Jubiläumsjahres, welches vom 16. Dezember 2019 bis 17. Dezember 2020 stattfindet. Auf der Webseite www.bthvn2020.de erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Antragsprozess. Dort können auch die Förderanträge gestellt werden. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, deren Satzungszweck auch die Förderung von Kunst und Kultur ist, sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts zur Förderung von Kunst und Kultur.

Alles immer smart: Kulturelle Bildung, Digitalisierung, Schule (2019)

"Digitalisierung ist ein kultureller Prozess" lautet die zentrale These der fünften Denkschrift des [Rates für Kulturelle Bildung](#). Darin zeigt das Expertengremium auf, dass die kulturelle Dimension der Digitalisierung den Schulen innovative pädagogische Zugänge bietet, und schlägt Politik und Praxis kurz- und langfristige Strategien für den digitalen Wandel an Schulen vor. In einem 2. Teil der Publikation blicken die elf Ratsmitglieder in Autorentexten aus ihrer jeweiligen fachlichen Perspektive über Schule hinaus auf den größeren gesellschaftlichen Kontext der Digitalisierung. Die Denkschrift können Sie [hier herunterladen](#).

»Engagement im Bereich Kunst und Kultur«: BBE-Dossier Nr. 5

2018 war das Europäische Jahr des Kulturerbes. Mit dem fünften BBE-Dossier soll ein Beitrag dazu geleistet werden, Erwartungen und Ergebnisse dieses Jahres aus dem Blickwinkel des bürgerschaftlichen Engagements zu beleuchten. In drei Teilen werden Aspekte des Engagements in und von Kunst und Kultur, kulturelles Erbe und europäische Identität und schließlich der Beitrag des Engagements von Kulturschaffenden in Europa betrachtet. Das Dossier können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Quelle: BBE-Newsletter Nr. 1 vom 10.1.2019

Internationale Wochen gegen Rassismus vom 11. – 24. März 2019

Im März finden wieder die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Die [Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus](#) plant und koordiniert die jährlichen UN-Wochen gegen Rassismus in Deutschland und fördert Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten. Auf der Internetseite der Stiftung können nicht nur bundesweite Veranstaltungen im Veranstaltungskalender eingesehen werden, sondern auch eigene geplante Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswochen über das Melde-Formular eingereicht werden.

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte“
- Lit.Fest Stuttgart - Ausschreibung 2019
- Kunstpreis „Psyche, Kunst und Gesundheit“ 2019
- Sparda Jazz Award
- Wettbewerb Projekt Nachhaltigkeit 2019
- 5. Internationaler Gitarrenorchesterwettbewerb
- bap-Preis Politische Bildung 2019

- »Jonge Kunst« - Fördermittel für deutsch-niederländische Kooperationsprojekte
 - create music NRW 2019 - Bandförderung
 - On y va – auf geht's – let's go!
 - Förderinitiative »digital.engagiert« sucht Bildungsprojekte
 - Fonds Transfabrik - Deutsch-französischer Fonds
 - Deutscher Dirigentenpreis
 - Wettbewerb „Toiletten machen Schulen“
 - Modellprojekte gesucht: Mobilität in ländlichen Räumen
 - DemokratieErleben-Preis für demokratische Schulentwicklung
 - Schulentwicklungspreis Gute Gesunde Schule
 - Förderprogramme der Initiative Musik: Künstler - und Infrastrukturförderung
 - „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung in ländlichen Räumen“
 - Jugend komponiert NRW 2019
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.